

Lean Office

Voraussetzung für die Digitalisierung in den Bereichen Office und Administration

Früher verlangte der gesteigerte Wettbewerbs- und Kostendruck nach konsequenter Optimierung aller Geschäftsprozesse. Heute sind optimierte und schlanke Prozesse eine Notwendigkeit, um die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern.

Nach der Einführung von Lean Six Sigma in der Produktion wodurch die Fabrikationsprozesse nachhaltig effizienter und effektiver wurden, müssen auch die transaktionalen Prozesse optimiert werden. Dies ist umso wichtiger, weil sich unsere Aktivitäten zunehmend in den Dienstleistungsbereich verschieben und die relative Bedeutung der transaktionalen Arbeiten im Verhältnis zur Produktion stetig zunimmt. Dabei geht es nicht nur darum, die Operations- und Supportprozesse schlanker zu machen, sondern speziell auch um die durch die neuen Technologien möglich gewordene neue Art der Leistungserbringung innerhalb einer Lean Office Zelle abzubilden und um den Ablauf sowie die Arbeitsinhalte zu optimieren. Wichtig ist ausserdem die Erkenntnis, dass schlanke Prozesse eine Voraussetzung für die Digitalisierung sind.

Jegliche Verschwendung in Form von nicht-optimalem Einsatz von Ressourcen, Wartezeiten, Rückfragen und anderen Formen der Ineffizienz sind zu eliminieren. Anstatt die Muda-fokussierten herkömmlichen Lean Office Approaches zu verfolgen, kommt im Kurs ein Approach zur Anwendung, der die komplette Industrialisierung der Bürowelt erlaubt. Alle erprobten Lean-Werkzeuge aus der Produktion werden mit den spezifischen Eigenheiten und Anforderungen administrativer Aufgaben kombiniert und spezifisch adaptiert in den Office-Bereich übersetzt.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in transaktionalen Prozessen und Funktionen, insbesondere aus der IT und dem Management, aus Dienstleistungsunternehmen oder der Administration von Produktionsunternehmen.

Inhalte

Der Kurs zeigt einen alternativen, von industrieller Umgebung abgeleiteten Lean Office Ansatz. Er erklärt die Anwendung der adaptierten Toyota Production System (TPS) Tools sowie die Konzeption und Aufbau einer Lean Office Zelle und ermöglicht damit den Teilnehmern die Lean Office Transformation zu planen und durchzuführen.

Kapitel

- Warum scheitern Lean Office Initiativen?
- Wichtigste Unterschiede zwischen Produktions- und transaktionalen Prozessen
- Das Lean Office Modell
- Verstehen des TPS in industrieller Umgebung (Schwerpunkt)
- Das Lean Office TPS Toolsystem (Schwerpunkt)
- Einrichten einer Lean Office Arbeitszelle (Schwerpunkt)
- Lean Office Teamorganisation, Management, Deployment

Ablauf

Kombinierter Trainingsansatz an zwei Kurstagen mit Theorie und Übungen. Eine geocoachte praktische Umsetzung einer Office Zelle nach dem Kurs wird empfohlen.

Nutzen

Der Kursteilnehmer lernt die Möglichkeit der adaptierten Lean Office Werkzeuge in seinem beruflichen Umfeld nutzbringend anzuwenden und darauf basierend den Boden für die Digitalisierung im Unternehmen vorzubereiten.



Kursleiter

Bruno Rüttimann
Dr. Ing., MBA, Master Black Belt

Lean Office

Daten:
siehe Webseite .../Kursprogramm

Dauer:
3 Tage (ohne Vorkenntnisse)
2 Tage (für LSS Green Belts)

Kurszeiten:
08:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
ETH Zürich
Technopark Zürich
Technoparkstrasse 1, PFA H24
CH-8005 Zürich

Teilnehmerzahl:
min. 4 / max. 12 Personen

Voraussetzung/Vorkenntnisse:
siehe oben

Anmeldung:
inspire AG
Technoparkstrasse 1, PFA H15
CH-8005 Zürich
Telefon +41 44 556 58 88
academy@inspire.ch

Preis:
CHF 1'870.- (2 Tage)
CHF 2'800.- (3 Tage)

Beachten Sie bitte unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Weiterbildungskurse unter:
www.inspire.ch/academy